



Die Aufrechterhaltung des Einspeisevorrangs

aus der Sicht eines Finanzierers

Jörg-Uwe Fischer
Stiftung Umweltenergierecht, Würzburg, 17.10.2017

Die Deutsche Kreditbank AG

Im Profil

1990 gegründet
100%ige Tochter der BayernLB

3,5 Mio. Kunden
Kommunen, Unternehmen, Privatkunden

76,5 Mrd. EUR Bilanzsumme
unter TOP-20-Banken in Deutschland

63,2 Mrd. EUR
Kundenkredite in Deutschland

3.300 Mitarbeiter

100% Bank

Reine Kundenbank

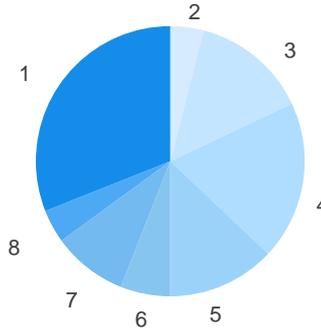
DKB trägt zur Wirtschafts- und Versorgungsstabilität bei

63 Mrd. EUR (\cong 83% der Bilanzsumme)
werden wieder in Deutschland investiert

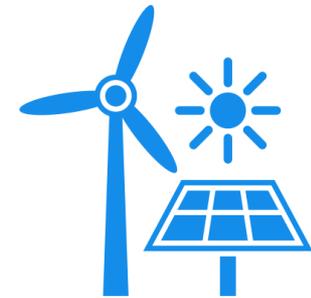
Grüner Strom für
4,3 Mio. Haushalte



1. Forderungen an Kunden: 83 %
2. Sonstiges: 2 %
3. Finanzanlagen: 8 %
4. Forderungen an Kreditinstitute: 7 %



1. Wohnen: 31 %
2. Gesundheit und Pflege: 4 %
3. Kommunen, Bildung, Forschung: 14 %
4. Private Haushalte: 19 %
5. **Umweltechnik: 13 %**
6. Landwirtschaft und Ernährung: 6 %
7. **Energie und Versorgung: 9 %**
8. Tourismus, Freie Berufe und weitere Firmenkunden: 4 %



Die DKB finanziert seit über 20 Jahren Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien. Diese liefern grünen Strom für 4,3 Mio. 2-Personen-Haushalte. Das wäre genug für ganz Niedersachsen.

In den vergangenen Jahren hat die DKB ...

Regionale Entwicklung gefördert



3,5 Mrd. EUR wurden in 32 Globaldarlehen ausgegeben - v.a. für Investitionen in Infrastruktur, erneuerbare Energien, Landwirtschaft und Wohnungsbau.

Zur Energiewende beigetragen



4.200 Wind-, Solar- und Biogasanlagen wurden seit 1996 finanziert. Die installierte Gesamtleistung von 7,5 Gigawatt könnte 5 Atomkraftwerke ersetzen.

Bürgerbeteiligung ermöglicht



90 Bürgerprojekte wurden seit 2004 umgesetzt. Sie ermöglichen Bürgern wirtschaftliche Teilhabe z.B. an Wind- oder Solarparks in ihrer Region. Volumen: 500 Mio. EUR

Die Umwelt geschont



2 Mrd. Fahrgäste werden jährlich durch regionale Verkehrsbetriebe befördert, die Kunden der DKB sind. 250 ÖPNVs nutzen aktuell ein Kreditvolumen von über 750 Mio. EUR.

Arten der Investitionsfinanzierung

Unternehmensfinanzierung vs. Projektfinanzierung

Aspekt	Unternehmensfinanzierung	Projektfinanzierung
▪ Einschätzung	...der Bonität des Unternehmens => Darlehen wird vom Unternehmen bedient	...der Wirtschaftlichkeit des Projektes => alles muss aus den (Plan-) Cashflows bedient werden
▪ Besicherung	Vollständige Haftung des gesamten Unternehmens => full recourse	1. Priorität = Projekt-Aktiva => non/limited recourse (Risikoteilung) 2. Priorität = Cashflow
▪ Perspektive	Jahresabschluss- orientiert / Rating	Planzahlen-orientiert Zweckgesellschaft hat keine Historie

Projektfinanzierungsgrundlagen

- Planbare Cashflow-Verläufe (Cashflow related landing)
- Anwendung hinreichend erprobter Technologie (proven technology)
- Projekt ist genehmigt, Errichtung und Betrieb sind gesichert
- Netzanschluss, physischer und kaufmännischer / bilanzieller **Stromabsatz** sind gesichert
- qualifizierte Betriebsführung und Wartung sind gesichert
- Betriebskosten sind planbar
- Erlöse sind planbar (akzeptierte Unsicherheit fluktuierender natürlicher Ressourcen)
- ✓ Liquidität / Kapaldienstfähigkeit kann lt. Cashflow-Modell gesichert werden (DSCRs > 1)

Aktuelle Rahmenbedingungen für die EE-Projektfinanzierung

- **Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)**
 - definierter Anschlussvorrang → vorrangige Stromeinspeisung
 - definierte Mindestvergütungssätze
 - feste Laufzeit von 20 Jahren
- Refinanzierung über KFW-Förderprogramme
- niedriges Zinsniveau am Kapitalmarkt
- ***Ausschreibungsdesign***

Auswirkungen historischer / aktueller Rahmenbedingungen

- Umfassend etablierte Projektfinanzierungsstrukturen
- Intensiver Bankenwettbewerb
- Niedrige Finanzierungskosten (Margen)
- Lange Laufzeiten
- Niedrige Eigenkapitalanforderungen
- **Gesicherte Finanzierung der Energiewende**

Konsequenzen aus der Abschaffung des Einspeisevorrangs

- Sicherer Absatz des produzierten Stromes ist nicht mehr gewährleistet
- Sichere Prognose / Kalkulierbarkeit ist nicht mehr gegeben; langfristige Casflow-Projektion wird erschwert
- Grundprinzipien der Projektfinanzierung werden gestört
- **Einschränkungen bei der Finanzierung** wären die logische Konsequenz

Fazit / Zusammenfassung

- Bisheriger Erfolg der Energiewende basiert auf gesicherten und kostengünstigen Projektfinanzierungsstrukturen.
- Für die erfolgreiche Fortsetzung der Energiewende werden auch in Zukunft ein langfristig verlässlicher Gesetzesrahmen und stabile Kalkulationsgrundlagen benötigt.
- Der Einspeisevorrang ist dabei eine der grundlegenden Hauptkomponenten.
- Ohne bzw. mit eingeschränktem Einspeisevorrang wären Probleme bei der künftigen (Projekt-) Finanzierung zu erwarten.
- Steigende Transaktionskosten und sinkende Akteursstrukturen wären logische Konsequenzen.

Ihr Ansprechpartner

Bereich Firmenkunden

Jörg-Uwe Fischer

Fachbereichsleiter Erneuerbare Energien

Tel. +49 (0) 30 12030 – 9930

Fax +49 (0) 30 12030 – 9902

E-Mail: joerg-uwe.fischer@dkb.de

www.dkb.de



DKB

Das kann Bank